

## **Niederschrift**

über die 13. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Dienstag, dem 22.09.2009 in der Feuerwache Ingeln-Oesselse, Bokumer Straße 10, 30880 Laatzen

### **Anwesend:**

#### **vom Orsrat:**

Ortsbürgermeister Hennies,  
stellv. Ortsbürgermeister Kornetzky  
Orsratsmitglieder  
Aue,  
Fiedler-Dreyer,  
Kasten,  
Köhler,  
Leimeister,  
Sydekum,  
von Wendorff,

#### **von der Verwaltung:**

Frau Kriete, Herren Prostka und  
Brinkmann (Protokoll)

**Presse: 1**

**Zuhörer: 8**

Es fehlen: Orsratsmitglieder Zingler und Fichte

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Orsrates am 15.06.2009
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 3.1. Arbeiten an der Pumpstation Breiter Paul
  - 3.2. Briefkasten am EDEKA Markt, Vor dem Laagberg
    - Antrag der CDU-Orsratsfraktion
    - Stellungnahme der Deutschen Post
  - 3.3. Straßensanierung mit Anliegerbeteiligung gemäß Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG)
  - 3.4. Schadstoffbelastung in der Leineaue
  - 3.5. Gewässerschau 2009

4. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Verkehrsberuhigung  
Ortseinfahrt Ingeln-Oesselse  
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
- 4.1. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Verkehrsberuhigung  
Ortseinfahrt Ingeln-Oesselse  
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion  
-Stellungnahme der Verwaltung
5. Anbringung eines Verkehrsspiegels  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
- 5.1. Anbringung eines Verkehrsspiegels  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion  
- Stellungnahme der Verwaltung
6. Bebauungsplan Nr. 309 - Neufassung - "Linden-  
berg/Meerberg West", Teilbereiche A (Windfarm) sowie B  
und C (Kompensationsflächen), OS Ingeln-Oesselse  
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.12.2005  
- Aufstellungsbeschluss für den erweiterten Geltungsbereich
7. Veränderungssperre Nr. 20 für den Bereich des Bebauungs-  
planes Nr. 309 "Lindenberg/Meerberg West" (Windenergie),  
OS Ingeln-Oesselse  
- Satzungsbeschluss zum Erlass einer erneuten Verände-  
rungssperre -
8. Anfragen aus dem Ortsrat
9. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsrates der Ort-  
schaft Ingeln-Oesselse und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen  
wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er die Zuhörer und die Vertreter-  
in der Presse. Der Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 10

Sicherung des Spielplatzes „Pappelallee“  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion

wird zugestimmt.

### **Zu Punkt 1:**

**Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsrates am  
15. Juni 2009**

Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsrates Ingeln-Oesselse am 15.06.2009 liegt in Abdruck vor. Herr Hennies bittet um Ergänzung des Protokolls zu Punkt 6, dass er um eine Kostenermittlung der Ampel gebeten hat. Danach wird das Protokoll mit den Ergänzungen genehmigt.

**Beschluss:** 7 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen,

## **Zu Punkt 2:**

### **Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen**

Die Verwaltung berichtet, dass

- der Bereich, in dem die beiden gefälltten Äpfelbäume standen, ein unbepannter Innenbereich ist. Somit besteht dort kein Bebauungsplan mit entsprechenden Regelungen. Dies gilt auch für den Bereich Pflingstangerweg.
- die Ergebnisse der Verkehrszählungen durch die Region Hannover und die Stadt Laatzen vorliegen. Es wurde von der Region von Mittwoch, dem 22.04., 10.00 Uhr bis Freitag, den 24.04.2009, 10.00 Uhr gemessen. Die Stadt Laatzen zählte vom 15.06. -17.06.2009. Beide Messungen ergaben durchgehende Geschwindigkeitsüberschreitungen von dem überwiegenden Teil der passierenden Fahrzeuge, besonders in Fahrtrichtung Gleidingen.  
Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt danach bei der Ortseinfahrt Fahrtrichtung Osten 59,8 km/h, bei der Ortsausfahrt Fahrtrichtung Westen 61,0 km/h. Die Fahrzeuge sind beim Einfahren noch in der Phase der Geschwindigkeitsreduzierung, beim Ausfahren bereits in der Phase der Beschleunigung. Die Verkehrszählungen ergaben eine tägliche (24 Stunden) Belastung von rund 7.400 Fahrzeugen in Fahrtrichtung Westen und 7900 Fahrzeugen in Fahrtrichtung Osten. Die ermittelte Spitzenstunde liegt in beiden Fahrtrichtungen zwischen 7.00 und 8.00 Uhr mit jeweils 512 Fahrzeugen (in Fahrtrichtung Westen) und 432 Fahrzeugen (in Fahrtrichtung Osten). Die Geschwindigkeitskontrollen durch Polizei und Stadt werden weiter fortgeführt.
- die schriftliche Zusage der HRG über die Bereitstellung von 10.000 € für die Errichtung einer zweiten Ampel liegt seit dem 31.08.2009 vor. Sobald die Restfinanzierung feststeht, wird die LSA straßenverkehrsbehördlich angeordnet und im selben Verfahren, wie bei der „Laagberg-Ampel“, errichtet. (Ausschreibung und Bau durch die Region, Kostenübernahme und Abschluss einer Vereinbarung durch die Stadt). Die erforderlichen 5.000 € sind im Haushalt 2010 veranschlagt und müssen durch den Rat genehmigt werden.
- die Straßenmeisterei Ronnenberg um Rückschnitt an der Gleidinger Straße Höhe des Edeka-Marktes gebeten wurde. Auch evtl. betroffene Anlieger werden ermittelt und angeschrieben.
- der Verbindungsweg von Edeka zur Hauptstraße in der 31. Kalenderwoche hergestellt wurde
- am Denkmal auf dem Friedhof die Hecke zurückgeschnitten wurde. Der nächste Pflegedurchgang erfolgt in der ersten Novemberhälfte. Eine Reinigung ist laut einer Fachfirma nur im Sockelbereich notwendig und wird durch den Baubetriebshof demnächst erledigt.
- mit Drucksache 32/2008 für den Haushalt 2008 Planungskosten beantragt wurden. Im Rahmen des Beschlusses über den Haushaltsplan 2008 hat der

Rat mehrheitlich abgelehnt. Im Haushalt 2009 sind keine Mittel veranschlagt und für 2010 sind bisher keine Mittel angemeldet, auf der Bledelner Seite ist die Fortsetzung des Radweges ebenfalls nicht im Haushalt gesichert.

Herr Hennies bittet um Information über die Priorität des Radweges seitens der Region. Die Verwaltung sichert auf Bitten von Herrn Hennies zu, Kontakt zur Region Hannover aufzunehmen, um die aktuelle Priorität des Radweges zu ermitteln.

- dass die Anregungen von Herrn Kossack zu den Papierkörben aufgenommen wurden.
- im östlichen Bereich der Meskenwiese Retentionsraum (= Rückhaltungsmöglichkeit) zur Rückhaltung großer Hochwässer geschaffen wird, der westliche Bereich soll bereits bei kleineren Ereignissen Wasser aufnehmen. Ziel der Maßnahmen ist zum einen die Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Ortschaft Rethen und zum anderen die naturnahe Fließgewässer- und Auenentwicklung entsprechend den Zielvorgaben des Gewässerentwicklungsplanes. Das Projekt wird von der Stadt Laatzen in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband 52 „Mittlere Leine“ durchgeführt. Für die Maßnahme wurde von der Stadt Laatzen bei der Region Hannover ein Wasserrechtsantrag gestellt, der z. Z. bearbeitet wird. Geldgeber für die Schaffung des Retentionsraums ist die Stadt Laatzen. Für die Maßnahmen wurde ein Fördermittelantrag beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz (NLWKN) gestellt. Über die Förderung wurde noch nicht entschieden. Nach Erhalt des Fördermittelbescheids wird über den Beginn der Bauarbeiten entschieden. Die Arbeiten werden voraussichtlich 2 ½ – 3 Monate dauern.
- drei intakte Bänke am Ehrenmal vorhanden sind. Die Betonfüße der 4. Bank werden entfernt.
- der ev. Kindergarten in Ingeln über 34 Plätze verfügt. Davon sind z.Zt. 32 belegt, 25 Kindergartenkinder und 7 Hortkinder. Auf der Anmeldeliste befinden sich noch 2 Kinder, die nach Vollendung des 3. Lebensjahres aufgenommen werden. Dann ist die Einrichtung belegt, weitere Anmeldungen liegen für das laufende Betreuungsjahr 2009/2010 auch nicht vor.
- die Kindertagesstätte des DRK wegen des Parkverhaltens der bringenden und abholenden Eltern angeschrieben wurde. Das Schreiben wurde in der KiTa ausgehängt. Seit Juli wurden mehrere Überprüfungen durch den Verkehrsaussendienst durchgeführt, die letzte am 02.09.2009 gegen 9.00 Uhr. Bisher wurden keine wesentlichen Verkehrsbehinderungen festgestellt. Die Kontrollen werden in unregelmäßigen Abständen fortgeführt. Weitere Maßnahmen werden derzeit nicht ergriffen.  
Frau Fiedler-Dreyer regt eine Beschilderung bzw. das Parken auf dem Parkplatz der Kirche an.

### **Zu Punkt 3:**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Arbeiten an der Pumpstation Breiter Paul**

**Drucks.-Nr. 185/09**

**Briefkasten am EDEKA Markt, Vor dem Laagberg**  
**- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion**  
**- Stellungnahme der Deutschen Post**

**Drucks.-Nr. 132/09/1**

Frau Fiedler-Dreyer bittet die Verwaltung um Ermittlung der Zahlen der Gewerbetreibenden in Ingeln-Oesselse und Gleidingen. Sie regt eine Leerung des Briefkastens auch nachmittags an.

Protokollnotiz:

*Die Deutsche Post AG hält in Ingeln Oesselse die Postuniversaldienstleistungsverordnung (PUDLV) ein. Ein darüber hinausgehendes Engagement geht die Deutsche Post AG ein, wenn es zur Versorgung der Kunden notwendig ist. Das Aufkommen an Post in Ingeln Oesselse steht aber in keinem Verhältnis zu dem Aufwand, den eine Leerung zweimal am Tag mit sich bringen würde. Die Postagentur in Ingeln Oesselse ist aus diesem Grund auch nur zweimal Mal in der Woche nachmittags geöffnet. Wenn sich die Anzahl an Gewerbetreibenden nicht im Aufkommen der Post widerspiegelt, führt dies auch nicht zu häufigerer Leerung. Die Deutsche Post AG ist als am Markt agierendes wirtschaftliches Unternehmen gezwungen Entscheidungen auch auf Basis von betriebswirtschaftlichen Zahlen zu treffen.*

**Straßensanierung mit Anliegerbeteiligung gemäß**  
**Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG)**

**Drucks.-Nr. 145/09**

Frau Fiedler-Dreyer bittet die Verwaltung um Auskunft, inwiefern die Abwasserrohre unter den zu sanierenden Straßen in Stand gesetzt wurden und wie häufig die Straßen in den vergangenen Jahren repariert wurden. Ebenso wird die Verwaltung von Herrn Hoffmann gebeten, Schäden in der Bergstraße zu reparieren.

**Schadstoffbelastung in der Leineaue**

**Drucks.-Nr. 145/09**

**Gewässerschau 2009**

**Drucks.-Nr. 183/09**

**Zu Punkt 4:**

**Drucks.-Nr. 181/09+/1**

**Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Verkehrsberuhigung**  
**Ortseinfahrt Ingeln-Oesselse**  
**- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Herr Kornetzky bittet, in die Protokolle der Verkehrsbegehungen einsehen zu dürfen. Nach kurzer Diskussion besteht im Ortsrat Einigkeit in die Beschlussempfehlung die sog. Trichterlösung, Geschwindigkeitsreduzierung von 100 km/h auf 70 km/h bis zum Ortseingang 50 km/h aufzunehmen und zu beschließen, dass der Antrag in die Ratsfraktionen zum dortigen Beschluss weitergegeben wird.

Der Ortsrat empfiehlt:

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird gebeten, Gespräche mit der Region Hannover und dem zuständigen Straßenbaulastträger zu führen, um ein entsprechendes Konzept für den Ortseingang mit Umbau der Verkehrsinsel, Aufbringen von andersfarbigen Zusatzverschleißdecken oder Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit durch den einfließenden Verkehr zu erlangen. Zusätzlich ist für den Bereich aus Gleidingen kommend eine sogenannte Trichterlösung aufzustellen.

Der Antrag ist den entsprechenden Ratsgremien sowie dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

**Beschluss:** einstimmig

**Zu Punkt 5:**

**Drucks.-Nr. 196/09+/1**

**Anbringung eines Verkehrsspiegels  
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion**

Frau Fiedler-Dreyer weist auf mehrere Verkehrsspiegel in der Ortschaft Gleidingen hin und bittet die Verwaltung um Aufklärung der anderen Handhabung dort. Vor der nächsten Sitzung soll an den beantragten Gefahrenpunkten ein Ortstermin durchgeführt werden.

Der Ortsrat empfiehlt:

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird gebeten, durch Anbringen von Spiegeln, die Sichtweise im Straßenverkehr zu verbessern und somit Gefahrenquellen auszuräumen.

**Beschluss:** einstimmig bei einer Enthaltung

**Zu Punkt 6:**

**Drucks.-Nr. 203/09**

**Bebauungsplan Nr. 309 - Neufassung - "Lindenberg/Meerberg West",  
Teilbereiche A (Windfarm) sowie B und C (Kompensationsflächen),  
OS Ingeln-Oesselse  
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.12.2005  
- Aufstellungsbeschluss für den erweiterten Geltungsbereich**

Ortsbürgermeister Hennies bittet die Verwaltung, die Vorlagen rechtzeitig zuzustellen, um eine bessere Vorbereitung der Ortsratsmitglieder zu erreichen. Frau Kriete bittet um Nachricht, wenn einen Tag vor der Sitzung die Vorlagen noch nicht da sind.

Der Ortsrat empfiehlt:

- Der Aufstellungsbeschluss vom 20.12.2005 für den Bebauungsplan Nr. 309 "Lindenberg/Meerberg West" wird aufgehoben.

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 309 - Neufassung - "Lindenberg / Meerberg West", bestehend aus den in Anlagen 1 und 2 beschriebenen räumlichen Geltungs- bzw. Teilbereichen A (Windfarm) sowie B und C (Kompensationsflächen), wird beschlossen.

Allgemeines Ziel ist, für das im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) 2005 ausgewiesene "Vorranggebiet für Windenergie (Meerberg 2)" mittels der kommunalen Bauleitplanung eine "Feinststeuerung" der Windenergieanlagen hinsichtlich u.a. der einzuhaltenden Abstände zum Ortsrand Ingeln, der überbaubaren Flächen, der maximalen Höhen, der Erschließung etc. vorzunehmen und zugleich zwei Flächen für externe Kompensationsmaßnahmen unmittelbar am südlichen Ortsrand Ingelns festzusetzen.

**Beschluss:** einstimmig bei einer Enthaltung

**Zu Punkt 7:**

**Drucks.-Nr. 167/09**

**Veränderungssperre Nr. 20 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 309 "Lindenberg/Meerberg West" (Windenergie), OS Ingeln-Oesselse  
- Satzungsbeschluss zum Erlass einer erneuten Veränderungssperre –**

Der Ortsrat empfiehlt:

Die "Satzung über die Erneuerung der Veränderungssperre Nr. 19 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 309 NF 'Lindenberg / Meerberg West', Teilbereich A (Windfarm), OS Ingeln-Oesselse", (Anlage 2) wird beschlossen.

Ihr unveränderter Geltungsbereich gem. § 2 der Satzung ist in der zugehörigen Karte zeichnerisch dargestellt, die Bestandteil der Satzung wird.

**Beschluss:** einstimmig bei einer Enthaltung

**Zu Punkt 8:**

**Anfragen aus dem Ortsrat**

Herr Köhler erläutert, dass sich am Kindergarten Barmklagesweg nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten wird. Die Verwaltung wird gebeten, ein Piktogramm auf der Fahrbahn zu installieren.

Herr Leimeister erläutert, dass im Heidfeldweg Fahrzeuge in die Sackgasse fahren. Er bittet die Stadt zu prüfen, geeignete Maßnahme zur Reduzierung des unnötigen Verkehrs zu unternehmen.

Frau Fiedler-Dreyer bittet um einen Bericht zur Dichtigkeitsprüfung in der nächsten Sitzung. Frau Kriete sichert den Bericht von Herrn Dürr zu.

Ortbürgermeister Hennies weist darauf hin, dass das Sackgassenschild im Wiesen-  
grund verblichen ist. Er bittet die Verwaltung um Ersatz.

Herr Sydekum bittet um Beschneiden der Bäume der Straße Heinrich-Heine-Weg,  
Ecke Schillerstraße.

#### **Zu Punkt 9:**

##### **Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen**

Herr Gronstedt weist auf den schlechten Zustand eines Schildes am Hubertusweg  
hin.

Des weiteren bittet er um Beschneidung der Disteln im Neubaugebiet Am Laagberg  
bevor die Disteln blühen, da die Samen und Blüten windbedingt in sein Haus geweht  
werden.

Herr Kasten bittet um Absenkung der Bordsteinkante an der Bergstraße, um das Er-  
reichen des Gehweges mit Rollatoren zu vereinfachen.

#### **Zu Punkt 10:**

**Drucks.-Nr. 211/09**

##### **Sicherung des Spielplatzes „Pappelallee“ - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion**

Der Ortsrat empfiehlt:

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird gebeten, unverzüglich den Pfahl des Spiel-  
platzes „Pappelallee“ zu sichern, um Gefahrenquellen auszuräumen.

**Beschluss:** Einstimmig

**Ende der Sitzung:** 19.25 Uhr

Hennies,  
Ortsbürgermeister

Kriete

Brinkmann,  
Protokollführer